

Wahlpflicht II - Darstellendes Spiel / Theater

Der Wahlbereich Darstellendes Spiel versteht sich als wichtigen Entwicklungsschwerpunkt für unser Schulprofil: die kulturelle Bildung im sozialen Lernkontext.

Der Unterricht der Jahrgangsstufe 9 dient hauptsächlich der Herausbildung von verschiedenen Kompetenzen des Darstellenden Spieles, vor allem bezogen auf Interaktion in der Gruppe.

Folgende inhaltliche Schwerpunkte sind in Wahlpflicht II Darstellendes Spiel Jahrgang neun zu erwarten:

- Übungen und Spiele zur Sprechhaltung und zur Koordination von Bewegung und Sprache
 - Zug um Zug
- Übungen und Spiele zu Grundhaltungen des Theaterspiels
 - Annehmen, Verfremden, Akzeptieren, Wahrnehmen, Bewerten, Reagieren
 - innere und äußere Haltung
 - Absicht
- Übungen und Spiele zur Rollenfindung
- Wege zur Gestaltung einer Rolle
- Übungen zur Gestaltung von kurzen Szenen, Einführung in dramaturgisches Gestalten.
 - Szenenanfang, Handlungsbögen, Problem/Konflikt, Wendepunkte, Entwicklung, Szenenende
 - Einflussgrößen einer Szene - Atmosphäre, Stimmung
 - Bekanntmachen mit ersten dramatischen Texten und Szenen (Autorentexte)
 - Einführung in Aufbau und Begriffe des Theaters und der Bühne

Es ist angestrebt, zum Ende der Klasse 9 ein kleines Theaterstück in Form einer szenischen Collage zu erarbeiten und in angemessenem Rahmen zu zeigen bzw. aufzuzeichnen.

In Klasse 10 werden umfangreichere dramatische Vorlagen bearbeitet. Exemplarisch wird an ausgewählten Szenen Rollenstudium durchgeführt. Dabei entwickeln die Schüler und Schülerinnen Strategien diese Rollen mit „Leben zu erfüllen“, sich die Rollen anzueignen und sich zu identifizieren.

Es werden ausgewählte Monologe und Einzelszenen erarbeitet. Die Lernenden geben sich in Gruppenvorträgen einen Überblick über die unterschiedlichen Genres des Theaters. Es wird ein Abschlussprojekt in Form einer Gemeinschaftsproduktion geben. Das entstandene Stück wird in angemessener Form präsentiert bzw. für die Lernenden aufgezeichnet.